



## Häufig gestellte Fragen im Vorstellungsgespräch

*Jobsuchende sollten damit rechnen, dass ihnen beim Vorstellungsgespräch viele - manchmal unangenehm wirkende - Fragen gestellt werden. Im Prinzip sind es aber immer wieder die gleichen Fragen, die gestellt werden und auf die man sich vorbereiten kann. Hier besonders häufige:*

**„Erzählen Sie etwas über sich!“** Tipp: Orientieren Sie sich an Ihrem Lebenslauf: Ausbildung/Schule - Berufserfahrung - auch nach Privatem wird gern gefragt: Familienstand, Hobbies...!

.....

**„Was haben Sie bisher beruflich gemacht?“** Tipp: Orientieren Sie sich an Ihrem Lebenslauf - Schwerpunkt auf berufliche Stationen, auch Praktika, die zur Stelle passen!

.....

**„Warum haben Sie Ihre letzte Stelle aufgegeben, weshalb haben Sie sich beruflich verändert etc.?“** Tipp: Nennen Sie die wirtschaftlichen, strukturellen etc. Gründe, durch die Sie in die Stahlstiftung eingetreten sind, und erwähnen Sie, wofür Sie die Zeit in der Stahlstiftung aktiv nützen bzw. genutzt haben: Berufliche Neuorientierung oder Aus- und Weiterbildung, Kurse etc., mit denen Sie Ihre Qualifikationen erweitern!

.....

**„Welche praktische Erfahrung bringen Sie für diese Tätigkeit mit?“** Tipp: Orientieren Sie sich an den Anforderungen für die ausgeschriebene Stelle und daran, inwieweit Sie bereits passende berufliche Erfahrungen gemacht und ähnliche Tätigkeiten ausgeübt haben - auch Praktika z.B. während der Stiftungszeit erwähnen!

.....

**„Was interessiert Sie am meisten bei der Arbeit? Welche Tätigkeiten interessieren Sie am meisten?“** Tipp: Nennen Sie Tätigkeiten, die Sie interessieren, die Ihnen Spaß machen und die Ihnen liegen, und für die ausgeschriebene Position von Bedeutung sind!

.....

**„Was missfiel Ihnen bei Ihrer letzten Tätigkeit? Was würde Ihnen keinen Spaß machen?“** Tipp: Nennen Sie Tätigkeiten, die Ihnen weniger Freude machen, weil Sie Ihnen nicht liegen. Sagen Sie aber auch, was Sie gut bewältigen können, obwohl es nicht unbedingt Ihre Lieblingstätigkeit ist, vor allem wenn es Teil der Anforderungen für die ausgeschriebene Stelle ist!

.....

**„Nennen Sie mir drei besondere Stärken von Ihnen? Was schätzte Ihr letzter Arbeitgeber an Ihnen?“** Tipp: Nennen Sie drei Ihrer persönlichen Stärken, die gut für den neuen Job passen würden!

.....



**„Welche persönlichen Eigenschaften würden Sie gerne verbessern?, Was sind Ihre Schwächen?“** Tipp: Nennen Sie eine Eigenschaft, bei der Sie an sich arbeiten oder die im Kern eine positive Eigenschaft beinhaltet: z.B. „ich bin manchmal sehr auf Details ausgerichtet“ (= ich bin genau),... etc.“

.....

**„Welche besonderen Kenntnisse, Fähigkeiten etc. haben Sie?“** Tipp: Siehe im Lebenslauf Ihre Zusatzqualifikationen, Sprachen, EDV-Kenntnisse, spezielle Kurse, besonderes Wissen, das für den Job passen kann!

.....

**„Was verstehen Sie unter Erfolg?“** Tipp: Beschreiben Sie eine herausfordernde Situation, bei der Sie „es geschafft haben“ und wo Sie mit sich und dem Ergebnis Ihrer Leistung sehr zufrieden waren!

.....

**„Warum glauben Sie, dass Sie für diese Stelle geeignet sind? Weshalb sind gerade Sie der Richtige?“** Tipp: Nennen Sie Ihre persönlichen Stärken, Erfahrungen und Qualifikationen, die Sie für den Job mitbringen!

.....

**„Welche Gehaltsvorstellungen haben Sie?“** Tipp: Recherchieren Sie bereits vor dem Gespräch die Gehalts-/Lohnsituation der jeweiligen Branche, wenn möglich der jeweiligen Funktion (Mindestlevel ist die Einstufung im jeweils gültigen Kollektivvertrag), für die Sie sich bewerben. Gleichzeitig legen Sie sich vorab eine persönliche Bandbreite zurecht: mein absolutes Minimum („Schmerzgrenze“) bis zum Maximum („sehr zufrieden“). Gehen Sie leicht über dem Maximalwert in die Gehaltsverhandlungen!

.....

**„Wie lange würde es dauern, bis Sie bei uns einsteigen können? Ab wann können Sie beginnen?“** Tipp: Je früher, desto besser - denn: Firmen suchen fast immer erst dann Personal, wenn sie welches brauchen, und das passiert oft sehr kurzfristig.

.....

**Letzter und wichtigster Tipp:** bei aller Vorbereitung: Verstellen Sie sich nicht, sondern bleiben Sie ehrlich und authentisch! Nur so entsteht gegenseitiges Vertrauen und so können Sie Ihre Stärken glaubwürdig „rüber bringen“.

**Viel Erfolg bei Ihrem Vorstellungsgespräch!**